

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 17. März 1905.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Bern an die Kosten einer Waldwegenanlage im sogenannten Vorberg, Burgergemeinde Bözingen (Voranschlag Fr. 27,000), 20 0/0, im Maximum Fr. 5400.

Dem Kanton Zug an die zu Fr. 920 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 1,5 ha. Wiesland des Herrn Van der Boor in der „Lohmatt“, Gemeinde Oberägeri, unter Voraussetzung einer mindestens gleichen kantonalen Leistung, 30 0/0, im Höchstbetrag von Fr. 276.

Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 4500 veranschlagten Kosten der Trockenlegung der 5,2 ha. messenden „Rietwiesen“ in Lengnau, unter Voraussetzung einer kantonalen Leistung von 20 0/0, sowie einer solchen der Gemeinde Lengnau von ebenfalls 20 0/0, 40 0/0, im Höchstbetrag von Fr. 1800.

Der vom Verwaltungsrat der Spiezer Verbindungsbahn (Bahnhof-See) vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 185,000 wird genehmigt.

Der von der Bahngesellschaft Aigle-Ollon-Monthey vorgelegte Finanzausweis im Betrage von Fr. 950,000 wird genehmigt.

(Vom 20. März 1905.)

Herrn Dr. Bento de Araujo Cintra wird als brasilianischer Vizekonsul in Genf das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Thurgau werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

a. für die Korrektion des Gießenbaches bei Opfertshofen (Voranschlag Fr. 7500) $33\frac{1}{3}$ 0/0, im Maximum Fr. 2500;

- b. für die Korrektion des Dorfbaches von Amlikon (Voranschlag Fr. 25,000) 40 ‰, im Maximum Fr. 10,000.

Hauptmann i. G. H. Frei wird auf sein Ansuchen unter Verdankung der geleisteten Dienste als definitiver Instruktionsaspirant der Infanterie entlassen.

Den Kantonen Baselland und Graubünden werden zu Handen der von ihnen pro 1904 unterstützten Viehversicherungsanstalten Bundesbeiträge in der Höhe der kantonalen Leistungen verabfolgt, und zwar:

- a. an Baselland Fr. 4166. 60;
b. an Graubünden Fr. 58,101. 92.

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Entwässerungen im Kanton Zürich werden, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonalen resp. Gemeindebeiträge, folgende Bundesbeiträge im Maximum zugesichert:

1. für die Entwässerung der „Sentmatt, Boden- und Krummacker“, im Flächeninhalte von 3,47 ha., in Toussen-Obfelden (Voranschlag Fr. 2700), 25 ‰, im Maximum Fr. 675;
2. für die Entwässerung in „Irrwald, Moos und auf der Weid“, im Flächeninhalte von 8,42 ha., bei Ober-Albis in Langnau (Voranschlag Fr. 6300), 25 ‰, Fr. 1575;
3. für die Entwässerung von 1,3 ha. Wies- und Streuland in der „Bergweid“, Eigentum des Heinrich Gugolz, in der Schwerzi-Langnau (Voranschlag Fr. 800), 20 ‰, Fr. 160;
4. für die Entwässerung von 0,9 ha. Wiesland im „Althaus“, Eigentum des J. Bachmann-Baumann in Rüeggental-Bäretswil (Voranschlag Fr. 1150), 20 ‰, Fr. 230;
5. für die Drainage der 0,62 ha. messenden „Hofwiesen“ in Rütli-Fehraltendorf, Eigentum des Jakob Kuhn und Genossen daselbst (Voranschlag Fr. 700), 25 ‰, Fr. 175;
6. für die Entwässerung der 1,23 ha. messenden „Niederwiesen“ in Isikon-Hittnau, Eigentum einer Genossenschaft daselbst (Voranschlag Fr. 1150), 30 ‰, Fr. 345;

7. für die Entwässerung der 1,84 ha. messenden „Hauswiesen“, Eigentum der Gebrüder Alfred und Robert Wettstein in Frohmatt-Pfäffikon (Voranschlag Fr. 1750), 30 ‰, Fr. 525.

(Vom 25. März 1905.)

Hauptmann Karl Egli von und in Pfäffikon, Kantons Zürich, bisher Kommandant der Batterie 39, wird zum Kommandanten der Feldartillerieabteilung I/8, unter Beförderung zum Major der Artillerie ernannt.

Herrn Oberzolldirektor Albert Meyer-Brunner wird die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Dem Kanton Aargau wird zu Handen der von ihm pro 1904 unterstützten Viehversicherungskasse Dättwil ein Bundesbeitrag in der Höhe der kantonalen Leistung, d. h. von Fr. 142.95, verabfolgt.

Es werden ernannt:

1. zum Kommandanten der Infanteriebrigade XX: Oberst Denz, Theodor, von und in Chur, bisher Kommandant des Infanteriemannschaftsdepots 4;
2. zum Kommandanten des Infanterieregiments 2: Major Mayor, Gustave, von und in Oron le Château, bisher Kommandant des Bataillons 6;
3. zum Kommandanten des Infanterieregiments 4: Major Feyler, Fernand, von Romanel, in Morges, bisher Kommandant des Bataillons 9;
4. zum Kommandanten des Infanterieregiments 16: Major Schär, Jakob, von Gondiswil, in Langnau (Bern), bisher Kommandant des Bataillons 40;
5. zum Kommandanten des Infanterieregiments 20: Major Ursprung, Albert, von Zurzach, in Lausanne, bisher Kommandant des Bataillons 58;
6. zum Kommandanten des Infanterieregiments 21: Major Sulzer, Eduard, von Winterthur, in Zürich, bisher Kommandant des Bataillons 64;

7. zum Kommandanten des Infanterieregiments 39: Oberstlieutenant Hadorn, Adolf, von Toffen, in Airolo, bisher Stellvertreter des Kommandos des Infanteriemannschaftsdepots 4;
8. zum Kommandanten des Infanterieregiments 42: Oberstlieutenant Revilliod, Charles, von und in Genf, bisher Kommandant des Infanterieregiments 53;
9. zum Kommandanten des Infanterieregiments 51: Major Pestalozzi, Konrad, von und in Zürich, bisher Kommandant des Bataillons 69,
unter gleichzeitiger Beförderung der unter Nr. 2 bis 6 und 9 genannten Offiziere zu Oberstlieutenants der Infanterie;
10. zum Kommandanten des Feldartillerieregiments 5: Major Müller, Gustav, von und in Bern, bisher Kommandant der Feldartillerieabteilung II/5, unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberstlieutenant der Artillerie;
11. zum Trainoffizier der I. Division: Major Pilliod, Alfred, von und in Blonay, bisher Kommandant des Korpsverpflegstrains I;
12. zum Trainoffizier der II. Division: Hauptmann Guillet, Jean, von Treyvaux, in Bulle, bisher Kommandant der Verpflegstrainsabteilung 2;
13. zum Kommandanten des Korpsverpflegstrains II: Hauptmann Studer, Oskar, von Aarau, in Horgen, bisher Kommandant der Verpflegstrainsabteilung 3,
unter gleichzeitiger Beförderung der unter Nr. 12 und 13 genannten Offiziere zu Majoren des Armeetrains.

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung die infolge von Mutationen freigewordenen Stellen von Richtern und Ersatzmännern der Militärgerichte für den Rest der laufenden Amtsperiode, d. h. bis 31. März 1906, in nachstehender Weise neu besetzt.

Ersatzgericht II.

An Stelle des Richters Major Wuilleret und der Ersatzmänner Hauptmann Michaud und Soldat Dedie;

als Richter:

Monney, Charles, Major, Landsturmbataillon 16, Staatseinknehmer, in Freiburg;

als Ersatzmänner:

Bise, Emil, Hauptmann, Bataillon 106, Stab, Landwehr II, Professor, in Freiburg;

Prêtre, Jules, Kanonier, Depotpark II, Landwirt, Tavannes.

Ersatzgericht V.

An Stelle des Ersatzmannes Feldweibel Siegmund, Ludwig: Witzig, Ernst, Soldat, Landsturmbataillon 54/I, Dr. jur., Basel.

Divisionsgericht VI.

An Stelle der Richter:

Oberst Haggenmacher, Hauptmann Hauser, Adjudant-Unteroffizier Bodmer, Soldat Gremminger;

und der Ersatzmänner:

Major Haab, Hauptmann Kirchhofer, Oberlieutenant Hildebrand, Soldat Pfister;

als Richter:

v. Schultheß, Rudolf, Oberstlieutenant, Infanterieregiment 23, Zürich;

Bueler, Heinrich, Hauptmann, Schützenbataillon 6/I, Erlenbach;

Baumann, Ernst, Fourier, Schwadron 18, Zürich;

Weber, Robert, Korporal, Bataillon 68/I, Zürich;

als Ersatzmänner:

Hug, Adolf, Hauptmann, Bataillon 70, Stab, Zürich;

Peyer, Ludwig, Hauptmann, Bataillon 61/IV, Zürich;

Herzog, Paul, Oberlieutenant, Bataillon 66/I, Zürich;

Spalinger, Ulrich, Soldat, Bataillon 62/I, Wädenswil.

Ersatzgericht VI.

An Stelle der Richter:

Hauptmann Steiner, Feldweibel Fischer, Fourier Ritzman, Wachtmeister Näf; und des Ersatzmannes Soldat Berli;

als Richter:

Hauser Viktor, Major, Territorialkreiskommando VI zugeteilt, Horgen;

Hablützel, Friedrich, Fourier, Schwadron 24, Landwehr, Trüllikon;

Schlatter, Jakob, Wachtmeister, Schwadron 16, Landwehr, Unterhallau;

Guyer, Rudolf, Dragoner, Schwadron 24, Landwehr, See-
gräben;

als Ersatzmann:

Tanner, Hans, Kanoniergefreiter, Depotpark VI, Richterswil.

Divisionsgericht VII.

An Stelle des Ersatzmannes Hauptmann Beerli:

Aeppli, Otto, Hauptmann, Bataillon 73/I, Frauenfeld.

Ersatzgericht VII.

An Stelle des Ersatzmannes Soldat Schläpfer:

Müller, Karl, Soldat, Bataillon 127/IV, Landwehr II, Gossau.

Wahlen.

(Vom 20. März 1905.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posteommiss in Buchs-Bahnhof: Franz Schlegel, von Wallenstadt
(St. Gallen), Posthalter in Gams.

Posteommiss in Genf: Karl Jetzer, von Basel, Post-
ommiss in Zürich.

Georg Légeret, von Chexbres
(Waadt), Posteommiss in Alt-
stetten (Zürich).

Postcommis in Richterswil
(Zürich):

Gaudenz Magani, von Avers
(Graubünden), Postaspirant in
Zürich.

Postcommis in Orbe:

Marcel Ansermier, von Penthaz
(Waadt), Postcommis in Bern.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Lugano:

Ernst Zahler, von St. Stephan
(Bern), Telegraphist in Basel.

(Vom 25. März 1905.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Lausanne:

Georg Addor, von Ste. Croix
(Waadt), Postcommis in Basel.
Moritz Joyet, von Cheseaux
(Waadt), Postcommis in Val-
lorbe.

Postbureauchef in Biel:

Johann Keller, von Neumühle
(Thurgau), Postcommis in Biel.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Bern:

Paul Wittmer, von Solothurn,
Telegraphenaspirant in Bern.

Telegraphist in Basel:

Kaspar Blumer, Telegraphenaspi-
rant, von und in Glarus.

Telegraphist in Zürich:

Plinio Pellanda, von Intragna
(Tessin), Telegraphenaspirant
in Zürich.

Julius Wirth, von Lichtensteig
(St. Gallen), prov., Gehülfe in
Zürich.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.03.1905
Date	
Data	
Seite	850-856
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 390

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.